

Flurbereinigungsbeschluß

257

mit

1. Anordnung

Auf Grund des § 87 Abs. 1, 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1430) wird aus Anlaß des Baus der Umgehung Pfungstadt-Hahn im Zuge der Bundesstraße 426 für die in dem beiliegenden Grundstücksverzeichnis aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen

Pfungstadt
Eich
Eschollbrücken
Hahn

die Flurbereinigung angeordnet.

Das Grundstücksverzeichnis bildet als Anlage 1 einen Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von 1608 ha, worin eine Waldfläche von 127 ha enthalten ist. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der Gebietsübersichtskarte mit einem orangen Farbstreifen kenntlich gemacht.

Die Gebietsübersichtskarte bildet als Anlage 2 einen Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen:

**„Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung
von Pfungstadt - B426“**

mit dem Sitz in Pfungstadt. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

4. Unternehmensträger

Träger des Unternehmens ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, endvertreten durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt.

5. Flurbereinigungsbehörde

Für die Durchführung der Flurbereinigung zuständige Flurbereinigungsbehörde ist das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft (ARLL), Rheinstr. 91 in 64295 Darmstadt.

6. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke;

als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) der Unternehmensträger (§ 88 Nr. 2 FlurbG)
- b) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- c) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für öffentliche oder gemeinschaftliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden,
- d) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängen,
- e) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken.

7. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

8. Bestimmungen über Nutzungseinschränkungen

Nach § 34 FlurbG bzw. § 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich,

- a) wenn die Nutzungsart von Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen oder ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, daß derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

9. Veröffentlichung, Auslegung

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird im Staatsanzeiger veröffentlicht und in der Flurbereinigungs-gemeinde Pfungstadt sowie in den an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Gemeinden Bickenbach, Darmstadt, Gernsheim, Griesheim, Riedstadt und Seeheim-Jugenheim, öffentlich bekanntgemacht.

Der Beschluß mit Begründung und mit der Gebietsübersichtskarte sowie einer parzellenscharfen Übersichtskarte wird zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei der Stadtverwaltung Pfungstadt im Liegenschaftsamtsamt (2. Stock Zimmer 215,216) während der Dienststunden offengelegt.

Gleichzeitig wird der Beschluß mit Begründung und der Gebietsübersichtskarte in den an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden o.g. Gemeinden zur Einsichtnahme ausgelegt.

Gründe

Das Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme „*Neubau der Umgehungsstraße Pfungstadt und Pfungstadt/ST Hahn im Zuge der B426 ... einschließlich notwendiger Folgemaßnahmen*“ steht kurz vor dem Abschluß. Mit dem Erlaß des Planfeststellungsbeschlusses ist im Herbst 1998 zu rechnen.

Das Regierungspräsidium - Enteignungsbehörde - hat am 21.2.1996 beantragt, ein Flurbereinigungsverfahren nach den Vorschriften der § 87, 88 FlurbG (Unternehmensflurbereinigung) einzuleiten.

Das Flurbereinigungsverfahren wird durchgeführt, um

- den durch den Bau der Umgehungsstraße einschl. ihrer Nebenanlagen, Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen verursachten Landverlust (rund 38 ha) auf einen größeren Kreis von Eigentümer zu verteilen
- die durch die Durchschneidung der Feldgemarkung entstehenden landeskulturellen Nachteile zu beseitigen / zu mindern, z.B. die Durchschneidung
 - von landwirtschaftlichen Flächen (Beeinträchtigung der Bewirtschaftung)
 - des Leitungssystems der ortsfesten Beregnungsanlagen
 - des landwirtschaftlichen Wegenetzes
 - des Grabennetzes
 - von Landschaftsstrukturen

Die hierfür erforderlichen Verfahrens- und Ausführungskostenanteile sowie Geldentschädigungen fallen dem Träger des Unternehmens zur Last.

- Daneben ist das Verfahren auch notwendig zur Verbesserung der Agrarstruktur:
 - Der landwirtschaftliche Grundbesitz ist zersplittert, eine Zusammenlegung von Eigentums- und Pachtflächen zu größeren Bewirtschaftungseinheiten wird erforderlich.
 - Zur Sicherung und Erhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sind Gemeinschaftsanlagen sowie Teilaussiedlungen aus den beengten Ortslagen erforderlich.
 - Der von der Stadt Pfungstadt aufzustellende Landschaftsplan zum Flächenutzungsplan soll in engem Zusammenwirken von Stadt und Flurbereinigung erstellt sowie ökonomisch und ökologisch sinnvoll umgesetzt werden.

Das Verfahrensgebiet wurde unter Beachtung einer gerechten Verteilung des Flächenverlustes und im Einvernehmen mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung abgegrenzt.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer sind gem. § 5 Abs. 1 FlurbG eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren aufgeklärt worden, wobei sowohl der besondere Zweck des Verfahrens wie auch auf die erweiterten Verfahrensziele ausführlich erläutert wurden. Die in § 5 Abs. 2 FlurbG genannten Behörden und Organisationen sind gehört worden; die übrigen Behörden, Verbände und Stellen sind gem. § 5 Abs. 3 FlurbG über das geplante Verfahren unterrichtet worden.

Damit liegen die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung eines Unternehmensflurbereinigungsverfahrens wie mit diesem Beschluß geschehen, vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluß kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hess. Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft, Kölnische Str. 48-50 in 34117 Kassel, erhoben werden.

Die Einlegung des Widerspruchs ist innerhalb dieser Frist auch bei der Flurbereinigungsbehörde, zulässig.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei einer der vorgenannten Behörden einzulegen.

Wetzlar, den 04. 08. 98

Hessisches Landesamt für
Regionalentwicklung und Landwirtschaft
- Obere Flurbereinigungsbehörde -

In Vertretung



(Thelen)

Anlagen

1. Grundstücksverzeichnis
2. Gebietsübersichtskarte

Flurbereinigung: Pfungstadt-B426

Az.: UF 1172

Hinweise:

1. Die Grundstückseigentümer und die anderen Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, daß die bei den Vermessungsarbeiten gesetzten Grenz- und Vermessungsmarken durch das Hess. Vermessungsgesetz - HVG - unter besonderen Schutz gestellt sind (§ 9 HVG). Verursacht jemand vorsätzlich oder fahrlässig Veränderungen an Grenz- und / oder Vermessungsmarken, so begeht er eine Ordnungswidrigkeit (§ 22 HVG); ihm können eine Geldbuße und die Kosten der Wiederherstellung der Abmarkung auferlegt werden. In bestimmten Fällen kann Strafanzeige erstattet werden (§§ 274 und 304 Strafgesetzbuch).
2. Nach § 35 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Grundstücksverzeichnis

Das Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Pfungstadt-B426 umfaßt folgende Grundstücke:

Gemarkung Pfungstadt

Flur 2:

Nrn. 147-152, 153/1, 154/1, 155/1, 156/1, 157/1, 159/1, 160/1, 161/1, 162/1, 163-171, 172/1, 172/2, 173-177, 178/1, 178/2, 179-188, 189/1, 189/2, 190-200, 201/1, 201/2, 202-205, 207, 209-216, 217/1, 218/2, 218/3, 219, 220/1, 220/2, 221-235, 236/1, 236/2, 237-241, 242/1, 242/2, 243-246, 247/1, 247/2, 248-265, 267/1, 268/1, 268/3, 268/4, 269-285, 286/1, 286/2, 287-289, 290/1, 308/1, 309/2, 310, 314-321, 448/2

Flur 3:

Nrn. 57-61, 64-69, 71/2, 71/4, 73/1, 74, 75, 77/1, 78-91, 92/1, 92/2, 93-96, 98-122, 123/1, 123/2, 124-154, 155/1, 155/2, 156-170, 171/1, 171/2, 172-182, 183/1, 224/2, 225/2, 229/2, 230, 231/3, 232, 233/2, 234-239, 240/5, 241

Flur 4:

Nrn. 165/1, 165/2, 166-174, 175/1, 180/2, 186/3, 188-190, 191/4, 191/5, 191/6, 192-205, 206/1, 206/2, 207, 208, 209/1, 214, 215, 216/1, 216/2, 217-219, 220/1, 220/2, 221, 222, 223/1, 224/1, 225-229, 230/1, 231-235, 250/3, 251, 252/1, 253/2, 253/3, 253/4, 253/5, 253/6, 253/7, 253/8, 253/9, 253/10, 253/11, 253/12, 253/13, 253/14, 253/15, 254/3, 255/2, 282/1, 282/2, 282/3, 282/4, 282/5, 282/6, 283/1, 283/2, 283/3, 283/4, 283/5, 283/6

Flur 5:

Nrn. 1, 2, 5/3, 7/1, 8/3, 9/3, 10/2, 11/5, 12/4, 13/2, 14/5, 15/4, 16/1, 16/3, 17/1, 17/3, 18/7, 18/8, 19, 422/1, 423/1, 423/2, 423/3, 423/4, 423/5, 423/6

- Flur 10:** Nrn. 58/1, 58/2, 59-61, 62/3, 62/4, 62/5, 64-67, 68/1, 70, 125-129
- Flur 17:** alle Grundstücke
- Flur 18:** alle Grundstücke
- Flur 19:** alle Grundstücke
- Flur 20:** alle Grundstücke
- Flur 21:** alle Grundstücke
- Flur 22:** alle Grundstücke
- Flur 25:** alle Grundstücke
- Flur 26:** alle Grundstücke
- Flur 27:** alle Grundstücke
- Flur 28:** alle Grundstücke
- Flur 29:** Nrn: 1-19, 20/2, 20/3, 20/4, 21/1, 22-24, 25/1, 26/1, 27-31, 32/1, 32/2, 33/1, 33/2, 34, 35, 36/1, 36/2, 37, 38/1, 39/1, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/1, 46/1, 47-55, 56/1, 56/2, 57/1, 57/2, 58-72, 73/1, 73/4, 73/7, 73/8, 74/4, 75/4, 75/6, 75/8, ^ 76/4, 77-80, 81/1, 81/2, 82-89, 90/1, 90/2, 91-109, 110/1, 111/1, 112/1, 113/1, 114/1, 115-122, 123/1, 123/2, 124-138, 140/33, 141/4, 142-147, 148/1, 149/1, 150, 151/1, 152/1, 153-155, 158-162
- Flur 30:** Nrn. 1-12, 13/1, 13/2, 14-21, 22/1, 22/2, 23, 24, 25/1, 25/2, 26-33, 34/1, 34/2, 35-40, 44/1, 44/2, 45-79, 80/1, 80/2, 81-94, 95/1, 97-143, 144/1, 145/1, 146-149, 150/2, 151-160, 161/1

Flur 31: Nrn. 1/1, 2/1, 3/1, 4/1, 5/1, 6/1, 8/1, 9/1, 10/1, 11/1, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 16/3, 16/4, 17-19, 20/1, 20/2, 21-29, 30/1, 31/1, 32/1, 33/2, 35/3, 37/1, 38/1, 39/1, 40/1, 41/2, 41/3, 42/1, 43/1, 44/1, 45-48, 49/1, 49/2, 49/3, 54/2, 54/4, 55/1, 56/3, 56/4, 56/5, 58/1, 59, 60/1, 63/3, 63/4, 63/5, 63/6, 63/7, 63/8, 65, 66

Flur 32: Nrn. 1/1, 1/2, 2/1, 3/1, 5/2, 7/1, 8/1, 9/1, 10/1, 11/1, 13/3, 139/13, 139/14, 139/15, 139/38, 151, 152/1, 153/17, 153/18, 154/10

Flur 42: alle Grundstücke

Flur 43: alle Grundstücke

Gemarkung Eschollbrücken

Flur 1: Nrn. 498/1, 499/2, 499/3, 500-503, 504/2, 504/3, 507/6, 508/1, 508/2, 529-532, 533/3, 533/4, 534/2, 534/4, 535-543, 545/2, 545/3, 546-551, 552/1, 552/2, 553-562, 564/2, 564/3, 565-591, 592/1, 592/2, 593/1, 594/1, 595/1, 596/1, 597/1, 598/2, 598/3, 599/1, 600/1, 601-615, 616/1, 617/1, 618/1, 619/1, 620/1, 621/1, 622/1, 623/1, 624/1, 625/1, 626/1, 627/1, 629/5, 629/6, 629/7, 630/1, 630/2, 631-642, 644-673, 675/1, 676-679, 692-702, 703/1, 704/1, 705, 706, 707, 710/4, 712/1, 712/2, 729/1, 729/2, 740/5, 762, 764/3, 768/1, 768/2, 769-774, 775/1, 776/1, 776/2, 777, 778/1, 779/1, 780, 781, 782/1, 783, 784, 786/1, 786/2, 787, 796, 797

Flur 2: alle Grundstücke

Flur 3: alle Grundstücke

Flur 4: Nrn. 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3-39, 40/1, 40/2, 41-57, 58/1, 58/2, 59-93, 94/1, 94/2, 95-152, 166-177, 182-192

Flur 5: Nrn. 96/1, 98/1, 99, 100/1, 100/2, 101-109, 110/1, 110/2, 111-113, 124-126, 130-133

Flur 6: Nrn. 1-12, 13/1, 13/2, 13/3, 14-17, 18/24, 18/25, 19-25, 27/1, 28-43, 77-101, 102/1, 102/2, 103-135, 136/1, 136/2, 137-148, 150, 151/1, 152/1, 153-156, 161, 162/4, 163/1, 163/2, 164-170, 171/1, 172, 174, 175, 176/1 176/2, 177-187

Gemarkung Eich

Flur 1: Nrn. 15/2, 16/1, 17, 18, 21/1, 21/2, 22, 25-27, 28/1, 28/2, 29, 46-62, 63/3, 64-77, 78/1, 78/2, 79, 81-102, 112/2, 113/2, 114/2, 115/2, 116/2, 117/2, 118/2, 119/2, 120/2, 121/2, 122/2, 123/2, 124/2, 125/2, 126/4, 127/3, 130/2, 131/2, 132/2, 141, 143-152, 153/2, 161

Flur 2: alle Grundstücke

Gemarkung Hahn

Flur 1: Nrn. 1, 3, 391, 392/2, 392/3, 392/4, 393, 394, 396/4, 402/1, 403/1, 404/1, 408/13, 409-433, 435, 436/1, 436/2, 437, 438, 440/3, 440/4, 442, 444-447, 448/1, 449/1, 450/1, 450/2, 451/12, 451/13, 453-459, 461-465, 467-482, 489, 490, 511/3, 514, 516/3, 517/4, 518/1, 519/1, 521/1, 522/1, 522/2, 523-526, 527/1, 529, 530/2, 538/1, 539-542

Flur 2: Nrn. 6/1, 7/1, 8/1, 10/1, 11/1, 13/1, 16-23, 30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 32, 34-36, 38, 39, 40/1, 40/2, 41-52, 53/1, 53/2, 54, 55, 56/1, 56/2, 56/3, 57-61, 63-67, 68/1, 68/2, 69-80, 81/1, 82/1, 83, 84, 85, 86/5, 87, 88/1, 88/2, 89/2, 92-95

Flur 3: alle Grundstücke

Flur 4: alle Grundstücke

Flur 5: Nrn. 1-5, 8-17, 19-45, 46/1, 46/2, 46/3, 47/1, 47/2, 48-50, 51/1, 53/1, 54-64, 65/1, 65/2, 66-77, 93-97, 98/1, 98/2, 100-113, 114/2, 115, 116, 118-122

Flur 6: Nrn. 1-4, 5/1, 5/2, 6-10, 11/2, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26/1, 48/1, 48/2, 48/3, 48/4, 49-71, 74/1, 74/3, 74/4, 74/5, 75-86, 88-102, 104-112, 113/1, 113/2, 113/3, 114, 115, 124, 125/1, 125/4, 125/5, 125/6, 125/7, 125/8, 125/9, 125/10, 125/11, 125/12, 125/13, 125/14, 125/15, 125/16, 125/17, 125/18, 125/19, 125/20, 125/21, 125/22, 126-131, 135/1, 135/4, 136-138, 139/3, 140/1, 140/2, 141, 142, 144

Flur 7: Nrn. 35, 36, 38-40, 41/1, 42/1, 43, 44/1, 44/2, 45-52, 54-71, 73-95, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 98-104, 106, 108/1, 110, 111/1, 111/2, 111/3, 112-115, 117/3, 121, 122, 123/1, 124-128, 133